

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 47

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

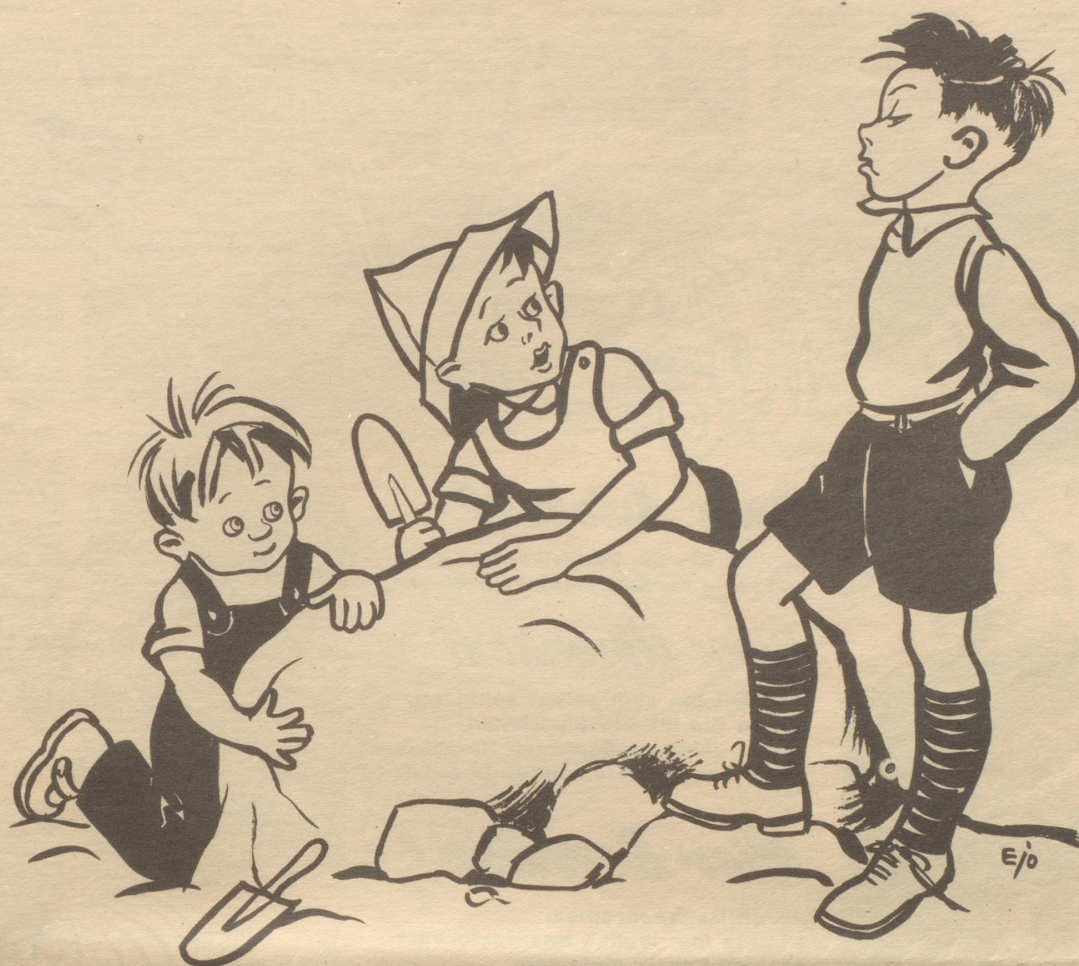
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Wenn ir wänd en Bunker baue so müender vill mee Dräck drii tue!“

Vater ist's wahr

(Ein schillernder Bunker-Dialog)

- Walter: Vater, ist's wahr, daß bei den Bunkern dort
Die Wände stürzen, wenn man einen Schuß
Drauf schösse mit dem «Karst»?
- Tell: Wer sagt das, Knabe?
- Walter: Das Divisionsgericht. Die Bunker seien
Aus Dreck, sagt es, gebaut, statt aus Zement.
- Tell: Die Bunker sind aus Dreck, das ist die Wahrheit.
— Siehst Du die Herren dort mit goldenen Streifen,
Die bis in höchste Grade sich verlieren?
- Walter: Das sind Obersten, die sonst befehlen,
Verdattert jetzt die Unschuldslämmer spielen.
- Tell: So ist's, und diese Leute hätten noch
Das ganze Reduit mit ihrem Dreck
Gefährdet, wenn der Schwindel eben nicht,
— Zu spät zwar —, doch ans Licht gekommen wärel

Chräjbüehl

Ein böses Omen

Die PdA Basel-Stadt warb (übrigens vergeblich) von den Plakatsäulen herunter für ihre «Friedenskundgebung» auf dem Münsterplatz. Die weiße Erntetaube ärgerte einige Gutgesinnte, und sie schmückten das Plakat in einer dunkeln Oktobernacht mit knallroter Sichel und nicht weniger leuchtendem Hammer. Am andern Morgen stieß ich mit meinem 3-jährigen Söhnchen auf diese Verunstaltung. Peter: «Was isch das, Vati?» Ich: «Das isch e Dübli.» Peter: «Und das do?» Ich: «E Hammer.» Peter: «Gäll, mit däm Hammer kamme s Dübli döde?»

B

Mehr als 100 000

Gäste wurden in den Sälen und in meinen Restaurationsräumen verpflegt, seit ich in den „Kaufleuten“ wirte!

Rest. Kaufleuten, Zürich

Pelikanstrasse 18, Ecke Talacker
☐ Telefon 251405 Hans Rüedi



